

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Noch kein Ende der Hängepartie in Sicht

Liebe financial.de-Leser,

was hat uns die zurückliegende Woche gebracht? Zum einen den größten Börsengang seit Infineon vor 16 Jahren. 5 Milliarden Euro flossen in die Kassen von RWE für ihre Ökostrom-Tochter Innogy, die mit einem Börsenwert von 20 Milliarden Euro mit einem Schlag zum wertvollsten deutschen Energiekonzern aufgestiegen und damit mehr als doppelt so viel wert ist wie die eigene Muttergesellschaft.

Zum anderen aber auch eine Fortsetzung der Hängepartie an der Börse. Auch der US-Arbeitsmarktbericht konnte hier vor dem Wochenende keine entscheidenden Impulse liefern. Der Stellenaufbau blieb hinter den Erwartungen zurück und die Arbeitslosigkeit stieg leicht von 4,9 auf 5 Prozent an. Nach Zahlen des Arbeitsministeriums wurden im September außerhalb der Landwirtschaft 156 000 Stellen geschaffen. Das war weniger als der von Volkswirten durchschnittlich erwartete Aufbau von 172 000 Jobs. Zudem wurde der Stellenzuwachs in den beiden Vormonaten nachträglich um insgesamt 7000 Stellen nach unten korrigiert.

Während hier die Reaktion der Finanzmärkte verhalten ausfiel, bekamen die Anleger zwischenzeitlich schon einmal einen Vorgeschmack auf die Zeit, wenn die Europäische Zentralbank den Geldhahn zudreht. So wurden Mitte der Woche in einem Medienbericht über Überlegungen der EZB berichtet, ihr milliardenschweres Anleihekaufprogramm vor dessen Ende schrittweise zu verringern. Das Entsetzen der Anleger ließ sich an deutlich fallenden Kursen ablesen. Doch die Erleichterung und wieder steigende Kurse folgten nach dem raschen Dementi.

„Es ist relativ neu, dass die Notenbanken inzwischen vermehrt Testballons starten“, sagt Markus Reinwand mit Blick auf die publik gewordenen Gedankenspiele der EZB über eine Verringerung des monatlichen Ankaufsvolumens. Ebenso hätten Vertreter der US-Notenbank über den richtigen Zeitpunkt für die nächste Leitzinserhöhung philosophiert. Es wird also spannend zu sehen sein, wie die Märkte reagieren, wenn die Notenbanken tatsächlich ihre Unterstützung etwas zurückschrauben. Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen des „GBC-Investment im Fokus“ und der Meldungen in unserem Wochenrückblick.

Ihre financial.de-Redaktion

Anzeige

FINANCIAL.DE
information you can trust

Alles auf einen Blick: kurz, knapp und kostenlos

Wollen Sie auch in Zukunft jeden Morgen die aktuellsten Börsennachrichten erhalten?

Dann registrieren Sie sich kurz für den Daily-Newsletter von financial.de:

Registrierung financial.de Daily

Liebe financial.de-Leser,

der **tägliche Newsletter von financial.de** ist wieder da!

Jeden Morgen erhalten Sie mit unserem Daily-Newsletter alle Informationen, die Sie für einen erfolgreichen Handelstag brauchen: die wichtigsten Unternehmensmeldungen, Unternehmens- und Konjunkturtermine sowie die neuesten Empfehlungen der Analysten – und alles natürlich kostenlos.

Wenn Sie den **financial.de Daily dauerhaft erhalten** wollen, dann müssen Sie sich nur **kurz registrieren** (auch wenn sie bereits Abonnent waren):

[Zur Registrierung des financial.de Daily](#)

GBC AG: Investment im Fokus – Verona Pharma plc

Analysten: Cosmin Filker

Unternehmen: Verona Pharma plc*5a,6a,11

ISIN: GB00B06GSH43

Kurs: 0,04 GBP (London, 06.10.2016; 15:15 Uhr)

Kursziel: 0,12 GBP (0,14 €)

Rating: **KAUFEN**



Planmäßige operative Entwicklung im ersten Halbjahr 2016; Größte Kapital-erhöhung der Unternehmensgeschichte (Emissionserlös: 44,70 Mio. GBP) sichert die klinische Entwicklung des Hauptproduktes

Die im Jahr 2006 gegründete Verona Pharma plc ist ein Unternehmen, dessen Schwerpunkt auf der Entwicklung von innovativen und verschreibungspflichtigen Arzneimitteln zur Behandlung von Atemwegserkrankungen liegt. RPL554, das Hauptprodukt der Gesellschaft, befindet sich derzeit im klinischen Entwicklungsprozess für das Indikationsgebiet COPD in den Bereichen Exazerbation und Stabilisierungstherapie (COPD = chronic obstructive pulmonary disease). Das zweite Indikationsgebiet ist darüber hinaus Mukoviszidose.

In den ersten sechs Monaten 2016 hatte Verona Pharma plc zwei klinische Phase-2a-Studien erfolgreich abgeschlossen und bereits die ersten positiven Ergebnisse präsentiert. Dabei handelt es sich um eine Dosierungsfindungsstudie für eine neue eigenentwickelte Verabreichungsform an Asthmapatienten in England und Schweden sowie um eine Kombinationsstudie (add-on), in der die Wirkung von RPL554 in Kombination zu bisherigen Standardtherapien untersucht wird.

Die im Mai veröffentlichten positiven Ergebnisse der Kombinationsstudie wurden im September 2016 im Rahmen des ERS-Kongresses (European Respiratory Society) detailliert vorgestellt:

- Die alleinige Anwendung von RPL554 (Monotherapie) bei COPD-Patienten hat eine deutliche Verbesserung der Lungenfunktion, gemessen anhand des FEV1 (Volumen der ausgeatmeten Luft in der ersten Ausatemungssekunde = Einsekundenkapazität), bewirkt. Diese lag sogar höher als bei der Monotherapie mit den derzeit angewendeten Standardtherapien mit Salbutamol und Ipratropium.
- Die Anwendung von RPL554 in Kombination mit den aktuellen Standardtherapien hat eine signifikante Verbesserung der Bronchodilatator-Wirkung (Erweiterung der Atemwege) nach sich gezogen. In Kombination mit Salbutamol konnte die Wirkung um 51,0 % und mit Ipratropium um 66,3 % jeweils deutlich gesteigert werden.
- Die kombinierte Anwendung unter Einbezug von RPL554 hat zudem eine deutliche Reduktion der in der Lunge eingeschlossenen Luft (Restvolumen) gezeigt.
- In der Kombinationstherapie ergab sich darüber hinaus eine messbar höhere Wirkgeschwindigkeit als bei der alleinigen Anwendung der Standardtherapien. Diese setzte bei der Kombination RPL554 und Ipratropium um 15 Minuten (75% schnellere Wirkung) schneller sowie bei der Kombination RPL554 und Salbutamol um 1 Minute schneller (20% schnellere Wirkung) ein. Bei akuten Situationen ist die Wirkgeschwindigkeit ein bedeutender Faktor.

Aufbauend auf diesen sehr positiven Ergebnissen ist es geplant, den klinischen Zulassungsprozess mit der im Geschäftsjahr 2017 durchzuführenden Phase 2b-Studie fortzusetzen. Zusätzlich dazu sollen die

weitreichenden indikationsübergreifenden Potenziale von RPL554 in weiteren klinischen Studien weiterentwickelt werden. Neben der Behandlung von COPD-Exazerbationen (akute Verschlechterung) in Kombinations-therapie soll die klinische Entwicklung im Bereich der Erhaltungstherapie vorangetrieben werden. Diesbezüglich wird im kommenden Geschäftsjahr 2017 plangemäß eine großangelegte klinische Studie 2b durchgeführt. Die klinische Entwicklung (Phase I) für den Indikationsbereich Mukoviszidose (seltene Erkrankung) soll ebenfalls vorangetrieben werden.

Gemäß Unternehmensmeldung vom 29.07.2016 wurde die größte Kapitalerhöhung der Unternehmenshistorie planmäßig abgeschlossen. Mit der Ausgabe von 1.555,80 Mio. neuen Aktien (Platzierungspreis: 2,873 GBP je Aktie) wurde ein Bruttoemissions-erlös in Höhe von 44,70 Mio. GBP (Nettoemissionserlös: ca. 41,90 Mio. GBP) erzielt. Damit verfügt Verona über einen deutlich ausgeweiteten Liquiditätsbestand zur Finanzierung der weiteren klinischen Entwicklung des Hauptproduktkandidaten RPL554 sowie für die präklinische Entwicklung weiterer Produkte.

Auf Grundlage der im Rahmen unserer Erwartungen verlaufenden klinischen Entwicklung von RPL554 sowie unter Berücksichtigung des erwartungsgemäßen Erfolgs bei der umfangreichen Kapitalmaßnahme, haben wir ein Kursziel in Höhe von 0,12 GBP je Aktie (0,14 €) ermittelt. Dieses Kursziel ist bereits auf Post-Money-Basis und damit mit Berücksichtigung des Liquiditätszuflusses und der höheren Aktienzahl errechnet worden. Wir vergeben das Rating KAUFEN.

*Bei oben analysiertem Unternehmen ist folgender möglicher Interessenskonflikt gegeben: 5a,6a,11
Ein Katalog möglicher Interessenskonflikte sowie den Haftungsausschluss finden Sie unter: <http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>*

News der Woche

Ryanair bringt sich als Air-Berlin-Alternative ins Gespräch



Der irische Billigflieger Ryanair bringt sich bei deutschen Flughäfen als Alternative zu Air Berlin ins Gespräch. Das Wachstum im europäischen Flugverkehr werde "von Ryanair kommen". Für Flughäfen sei es daher "ratsam", den Kontakt zu Ryanair zu suchen, sagte der Chef des ... [mehr](#)

Abstufungen: Commerzbank-Aktionäre brauchen viel Geduld



Die Aktionäre der Commerzbank brauchen Experten zufolge wegen des geplanten Konzernumbaus einen langen Atem. Bevor die Früchte geerntet werden könnten, dürfte es kurzfristig schmerzhaft werden, so Andreas Hakansson, Analyst der französischen Investmentbank Exane BNP Paribas ... [mehr](#)

Positive Analystenstimmen: Automobilaktien im Vorwärtsgang



Die bisherige Jahresbilanz der Aktien aus dem Automobilhersteller fällt allenfalls durchwachsen aus. Heute erhalten die Papiere aus diesem Sektor jedoch Rückenwind von Analystenseite. So zieht die Aktie von BMW an der Spitze des freundlichen DAX um knapp drei Prozent auf ... [mehr](#)

Anleger in Feierlaune: Hoffnung auf Medikament-Zulassung



Morphosys steht vor einem großen Erfolg: Das Biotechunternehmen begeisterte am Wochenende mit der Nachricht, dass erstmals in der fast 25-jährigen Geschichte des Unternehmens bald ein Medikament auf Basis eines Morphosys-Antikörpers auf den Markt kommen könnte. Die Aktie ... [mehr](#)

Wir hoffen, dass diese Informationen für Sie von Interesse sind.

Wenn Sie diese E-Mail (an: klebl@gbc-ag.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Sie haben diese E-Mail erhalten, da Sie sich für den Empfang des financial.de Newsletter mit Ihrer E-Mail Adresse (an: klebl@gbc-ag.de) eingetragen haben.

Bitte antworten Sie nicht auf diese Nachricht. Bei Fragen oder Anregungen schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@financial.de.

Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Copyright © 1998-2016 EQS Financial Markets & Media GmbH

Impressum:

EQS Financial Markets & Media GmbH
Götz Klempert
Karlstraße 47
80333 München
Deutschland

Tel.: 089 / 210298 - 0
info@financial.de
<http://www.financial.de>
CEO: Achim Weick
Register: HRB 199404 Amtsgericht München
Tax ID: DE 198159577